

Protokoll
über die
Jahreshauptversammlung
des
Schachkreises Südschwaben
am 25. September 2021

Ort: Vereinsheim SK Immenstadt 09, Immenstadt
Beginn: 15¹⁰ Uhr
Ende: 17¹⁸ Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Abwesend: SC Obergünzburg
SC Ottobeuren
Anlagen: Kassenbericht 2020
Tagesordnung
Anwesenheitsliste
Schachkreisinfo 2019/21
Bericht Schiedsgericht
Tagesordnung: siehe Anlage
Protokollführer: Tobias Klug
Protokollversion: 1.0

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende des Schachkreises Südschwaben, Harry Riegger (SK Immenstadt 09) begrüßt alle Vereinsvertreter. Als Wahl- und Versammlungsleiter wird Harry Riegger bestimmt. Protokollführer ist Tobias Klug (SK Marktoberdorf).

TOP 2: Feststellung der Anwesenden

Die abwesenden Vereine sind zu Beginn dieses Protokolls aufgeführt. Da alle nachfolgenden Abstimmungen einstimmig erfolgen, ist eine Ermittlung der Stimmzahl nicht notwendig.

TOP 3: Verlesung Protokoll

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wird verzichtet.

TOP 4: Berichte Vorstandschaft, Ehrungen/Nachrufe

Die Versammlung hält eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde Hans Aicher (SC Sonthofen), Terry Rigatos (SF Bad Grönenbach), Anton Bail (SC Kempten 1878) und Jürgen Kraus (SC 1892 Kaufbeuren) ab.

Aus dem regulären Spielbetrieb gibt es aufgrund der Pandemie wenig zu berichten. Alle Ergebnisse befinden sich auf der Webseite des Schachkreises und in der Schachkreis-Info (siehe Anlage). Riegger zeigt sich zuversichtlich, dass der nahezu zum Stillstand gekommene Spielbetrieb sich beleben wird und wieder Turniere durchgeführt werden können.

Der zweite Vorsitzende Winfried Natterer (SC Dietmannsried) dankt allen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Der Vorsitzende des Schiedsgerichts Manfred Schweizer (Post-SV Memmingen) teilt der Versammlung in einer eMail mit, dass keine durch das Schiedsgericht zu entscheidenden Streitfälle aufgetreten seien. Das Schiedsgericht könne in gleicher Besetzung wieder gewählt werden. Weiterhin übte Schweizer Kritik an der Durchführung der Jugendmeisterschaften in Martinszell (siehe Anlage).

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Der Kassenwart Alfons Kimmelman (SF Buchenberg) trägt den Kassenbericht 2020 vor. Die Einnahmen belaufen sich auf rund 436 Euro, die Ausgaben betragen ca. 118 Euro, sodass sich zum Jahresende 2020 ein Kontostand von 5458,01 Euro ergibt. Details können den Anlagen zu diesem Protokoll entnommen werden. Die Kassenprüfer Helmut Pfalzer (Post-SV Memmingen) und Adrian Barrasch (SC Füssen 2017) haben die Belege und Rechnungen geprüft und plausibilisiert und können dem Kassier eine korrekte Kassenführung bestätigen. Die von den Kassenprüfern beantragte Entlastung der Gesamtvorstandschaft erfolgt einstimmig.

TOP 6: Neuwahl des Vorstands

Der bisherige Jugendleiter Gunther Herold (SC 1892 Kaufbeuren) erläutert, dass er derzeit aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des Jugendleiters zur Verfügung stehe. Die Wahl findet per Handzeichen statt und ergibt folgendes Resultat:

1. Vorsitzender: Harry Riegger
2. Vorsitzender: Winfried Natterer
- Kassier: Alfons Kimmelmann
1. Jugendleiter: vakant
2. Jugendleiter: vakant
1. Spielleiter: vakant
2. Spielleiter: Harry Riegger
- Seniorenwart: Vladimir Stepanek (ASV Martinszell)
- Schriftführer: Tobias Klug
- Pressewart: Hans Brugger

Alle Personen werden ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Helmut Pfalzer und Robert Walz (SF Bad Grönenbach) werden einstimmig als neue Kassenprüfer bestimmt.

TOP 8: Wahl des Schiedsgerichts

Folgende Personen werden in das Schiedsgericht des Schachkreises berufen:

Claus Fischer (SC Kempten 1878)
Manfred Schweizer
Reinhard Mayer (SC Obergünzburg)

Ersatz:

Peter Schiegg (SF Bad Grönenbach)
Rudolf Martin (SC Kempten 1878)
Julian Sonnberger (SC Dietmannsried)

Die Wahl des Schiedsgerichts findet en Block per Handzeichen statt und erfolgt einstimmig.

TOP 9: Planung der Saison 2021/2022

Spielleiter Riegger fragt bei den Vereinen die Mannschaftsmeldungen für die kommende Saison ab. Folgende Mannschaften nehmen *voraussichtlich* am Spielbetrieb in der Kreisklasse teil (kein Absteiger aus der Schwabenliga II Süd):

SK Immenstadt 09
SC Dietmannsried
SK Ottobeuren 2000 ?

SC Kempten 1878 II
 SC Sonthofen
 SF Bad Grönenbach II
 ASV Martinszell

Anmerkungen: Obergünzburg wäre Aufsteiger aus der A-Klasse, kann aber voraussichtlich in dieser Saison keine Mannschaft aufstellen. Die Mannschaft des SC Füssen 2017 will nicht aufsteigen.

A-Klasse:

SV Bernbeuren
 SC Füssen 2017
 Post-SV Memmingen II
 SC Dietmannsried II
 SC 1892 Kaufbeuren II
 SK Marktoberdorf III
 SF Buchenberg II
 voraussichtlich Post-SV Memmingen III

B-Klasse:

SK Marktoberdorf IV
 SF Bad Grönenbach III
 SC Dietmannsried III
 SF Bad Grönenbach IV
 ggf. SC Füssen 2017 II
 ASV Martinszell II
 SC Dietmannsried IV

Die Vereine haben noch bis 10. Oktober 2021 Zeit eine endgültige Mannschaftsmeldung abzugeben. Die entsprechenden Mannschaftsaufstellungen müssen bis Ende Oktober abgegeben werden.

Den Vorschlag, die A- und B-Klassentermine zeitlich zu entzerren greift Harry Riegger auf und prüft, ob unterschiedliche Spieltage für die A- und B-Klasse möglich sind. Der Kreisspielleiter zeigt sich optimistisch, dass dies möglich sei.

Die Vergabe der Meisterschaften führt zu folgendem vorläufigen Ergebnis:

| | | |
|--|-------------------------|------------------|
| Einzelmeisterschaften | 30.10. - 01.11.2022 | Immenstadt |
| Senioren-Einzelmeisterschaft | Ende Faschingsferien 22 | Martinszell |
| Schnellschach-Einzelmeisterschaft | 06.01.2022 | Memmingen |
| Blitz-Einzelmeisterschaft | vsl. 1 Mai 2022 | Kaufbeuren |
| Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft | vsl. Saison 2022/23 | |
| Jugend-Einzelmeisterschaften | ggf. Faschingsferien | ggf. Martinszell |

Der Dähne-Pokal wird ebenfalls ausgeschrieben werden.

TOP 10: Anträge, Verschiedenes

Der Kassier stellt den Antrag den Beitrag pro Mitglied von 1,00 Euro auf 70 Cent zu senken (siehe Anlage). Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Es kommt eine Diskussion zu den zum Zeitpunkt der Versammlung gültigen Corona-Regeln auf. Harry Riegger verweist auf die Maßgaben des Bayerischen Landes-Sportverbandes und auf das Schutz- und Hygienekonzept des Bayerischen Schachbundes. Der Schachverband Schwaben und der Schachkreis Südschwaben haben kein eigenes Regelwerk diesbezüglich.

Auf die Nachfragen, ob in den Ligen des Schachkreises Südschwaben bald Fischermodus gespielt werden solle, antwortet Harry Riegger, dass dies derzeit nicht zur Diskussion stehe. Sollte sich eine Richtungsänderung anzeigen, würde der Kreisspielleiter im Vorfeld eine Abfrage bei den Vereinen durchführen, ob dies aus deren Sicht möglich sei (entsprechende elektronische Uhren müssten zur Verfügung stehen).

Es wird einstimmig beschlossen, dass ab 2022 die Kosten für Getränke, die von den Funktionär*innen bei der Jahreshauptversammlung konsumiert werden, vom Schachkreis getragen werden.

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung, dankt allen Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Harry Riegger, 1. Vorsitzender

Dr. Tobias Klug, Schriftführer